

Indiana Tribune.

— Es geht —

Läglich und Sonntags.

Ein täglich erscheinendes Zeitungsbuch durch den Druckerei und Verleger der Woche, die Sonntags-Tribüne & Co. 5 Cents per Woche. Seite aufzunehmen 15 Cents oder 25 Cents per Monat. Preis nachgezahlt in Vorauszahlung & vor Jahr.

Office: No. 18 Süd Alabama Str.
Indianapolis, Ind., 1. Juli 1893

Liberia und Frankreich.

Die Republik Liberia an der Westküste Afrikas ist bestimmt eine Söldigung der Vereinigten Staaten, die dort im Anfang des Jahrhunderts freigelassene Negro-Sklaven ansetzten und 1847 die Kolonie als freie selbstständige Staat anerkannten, mit dem sich dann 1860 eine südlich gelegene Kolonie verengte.

Die Verfassung ist durch rücksichtsvolle Bevorzugung des Negro Elementes für den allgemeinen Kulturschreit zwar nicht gerade sehr günstig; aber andererseits zeigt doch das wirtschaftliche Leben über das politische, und die dort ansässigen Kaufleute, nicht in letzter Linie die Vertreter der deutschen Firmen, gewonnen mehr und mehr neben dem Kaufmann und dem löslichen Senat bestimmenden Einfluss. Das schwache Staatengebilde ist von England seit Jahrzehnten im Geheimen, von Frankreich seit kurzen offenkundig gezwungen geworfen worden. Dadurch führt Deutschland seine Handelsinteressen in dem angrenzenden Hinterlande von Kamerun auf's Schwert.

Frankreich sucht zur Durchführung seiner großen westafrikanischen Pläne ein neues Eingangstor ins Innere, und dies soll ihm Liberia für eine Betrengabe für 25,000 Francs geben. Es ist aus den Mitteilungen nicht ersichtlich, in welcher Weise die Verhandlungen zwischen Frankreich und Liberia stehen werden; sind das überzeugende Ergebnis oder liegt vor in einem Vertragseintausch, der zwischen zwei französischen Bevölkerungen und dem General-Minister Liberia in Brüssel, Baron de Stein, einem Belager, am 8. December 1892 vereinbart und vorliegen dem Senat in Montevideo zur Beschlussfassung vorgelegt wurde, dessen Verabschiedung aber von diesen auf die nächste Tagung verschoben worden ist, um vorher den Abgeordneten Gelegenheit zu geben, die Meinung ihrer Wähler zu hören. Die Hauptbestimmungen des Vertrags sind folgende:

Es wird zwischen den südlich von Liberia gelegenen französischen Besitzungen und Liberia selbst eine neue Grenzlinie gesponnen, die, von dem Gebiet südlich vom Rio Palmas ausgehend, in wesentlich großer Richtung bis zu dem letzten Grenzpunkt zwischen dem englischen Sierra Leone und dem kanadischen Senegambien läuft. Sie verzögert den südlichen Teil des Landes, und zwar den wirtschaftlichen besten, in französischen Besitz und umfasst Liberia, so dass an irgendeine Ausdehnung, vor allem ins Innere, nie und nimmer zu denken ist. Was aber des Pudels Kern bei der Sache erläutert unzureichend der leiste des ersten Artikels, welcher geradezu ausspricht: „Die Union muß, wie sie auch gesogen sei, Frankreich den Zugang zum Niger und seinen Nebenflüssen räumlich schaffen.“

Man braucht kein deutscher Colonialherrscher zu sein, um zu erkennen, wie sich diese neue Grenzziehung nicht eigentlich gegen Liberia, sondern gegen Deutsch-Kamerun richtet. Am zweiten Artikel verhält es sich Frankreich sogar, wie es sich den Weg zum Niger und damit nach Nord-Central-Afrika bahnen will. Der untere Lauf des neuen Grenzflusses Galava wird zwar für die Schiffahrt beiden Staaten frei erhalten, aber zugleich erhält Frankreich das Recht, die Arbeiten auszuführen, um den Fluss schiffbar zu machen. Es versteht daher großmäsig auf Rechte, welche es durch alte Verträge an verschiedenen Küstenlinien Liberias zu besitzen vorgibt, ohne jedoch nur eins zu nennen. Interessanter erkennt es endlich in den hingeraden Grenzen Liberas als souveräne Macht an. Gegenwärtige Unterstützung bei Anerkennung nur so lange gebunden, wie Liberia ein unabhängiger Staat sei, oder nicht etwa einen Theil seines Gebiets veräußert oder abgetrennt habe.

Was das heißen soll, kann sich jeder leicht sagen. Doch dem großen Generalconsul Liberia in Brüssel, hat mit dem Vertrag kein diplomatisches Meisterstück gezeigt. Ja, es ist begreiflich, eine tiefe Enttäuschung und Schämung über diese Art der diplomatischen Vergewaltigung der Schwäche durch die Macht die Besitzung Liberia ergriffen hat. Mit aufrichtigem Mitleid gefühlt man den oben erwähnten Aufruf mehr, der sich an die Mütter, an alle ehrlieb dennden Franzosen, an alle gebildeten Nationen, an die civilisierten Rasse allüberall, an die

Weltgesellschaften und die Frei-

heit

der ganzen Welt wendet. Staatsrechtliche Untersuchungen über die internationales Verträge, die vorliegen, sollen hier nicht angeführt werden. Es sei nur darauf hingewiesen, dass die von Frankreich beanspruchten Gebiete noch Ausweis aller amtlichen Karten und der Katastoden, wenn auch primitiven Verwaltung in den Augen aller Bürgerstaaten unbekannter Besitz von Liberia waren. Genauso zu gleicher Zeit mit dem Beginn der kanadischen Vorstöße in das Lande von Kamerun aber schloss Frankreich in den rechtlich zweifellos liberianischen Gebieten Schutzverträge mit den eingeborenen Häuptlingen und zeigte so sofort die Sonnatafeln des Kongress-Kirchen mit 105,486 Gemeindemitgliedern.

Eine Miss Murphy, die bekannte Journalistin in Australien, gibt den „Melbourne Punch“ heraus, aus der erfolgreichsten australischen Tageszeitung der Rebellen lobt.

Vom Innern.

In Massachusetts gibt es

579 Kongregational-Kirchen mit 105,

486 Gemeindemitgliedern.

Eine Miss Murphy, die be-

kannte Journalistin in Australien,

gibt den „Melbourne Punch“ heraus,

aus der erfolgreichsten australischen Tageszeitung der Rebellen lobt.

setzt aber weiter, bis die Zahl: 1863 auf nur 76,2, in 1865 auf 66,2, und in 1879 auf 119,5. Seit der Wiederau-

nahme der Bauarbeiten haben die

Zölle in ersterlicher Weise zugenommen.

Der Arbeiter im Jahre 1860

einen Dollar in Gold verdiente, erhielt

aber den Vortrag eines Liedes „The

Life and the Gray“ unter dem Kür-

zeln Seißall der Anwesen beende-

und schrie sich nun an, eine humoristi-

che Reise, die soundsoviel es Abends

wollte, als plötzlich einen Schrei

hört, gleichfalls in Gold oder Silber

Goldswirth, im Jahre 1879 \$1.39

in 1885 \$1.50 710, in 1890

\$1.60 710. Dabei sind die Ziffern

durchweg nach dem Tageblatt genommen, ohne Berücksichtigung der seitdem

ausgegebenen Verkürzung der Arbeits-

zeit.

Unter den Fröhlichen war er der Fröhlichste einer. Un-

glücklich in wichtigen Einsätzen, welche

er der ganzen Gesellschaft jedes Stim-

mone mit, die für jede Regelung des

Humors doppelt empfänglich ist. Es

war mittlerweile 1 Uhr Morgens ge-

worden. Eben hatte John Bedder we-

der den Vortrag eines Liedes „The

Life and the Gray“ unter dem Kür-

zeln Seißall der Anwesen beende-

und schrie sich nun an, eine humoristi-

che Reise, die soundsoviel es Abends

wollte, als plötzlich einen Schrei

hört, gleichfalls in Gold oder Silber

Goldswirth, im Jahre 1879 \$1.39

in 1885 \$1.50 710, in 1890

\$1.60 710. Dabei sind die Ziffern

durchweg nach dem Tageblatt genommen, ohne Berücksichtigung der seitdem

ausgegebenen Verkürzung der Arbeits-

zeit.

Unter den Fröhlichen war er der Fröhlichsten einer. Un-

glücklich in wichtigen Einsätzen, welche

er der ganzen Gesellschaft jedes Stim-

mone mit, die für jede Regelung des

Humors doppelt empfänglich ist. Es

war mittlerweile 1 Uhr Morgens ge-

worden. Eben hatte John Bedder we-

der den Vortrag eines Liedes „The

Life and the Gray“ unter dem Kür-

zeln Seißall der Anwesen beende-

und schrie sich nun an, eine humoristi-

che Reise, die soundsoviel es Abends

wollte, als plötzlich einen Schrei

hört, gleichfalls in Gold oder Silber

Goldswirth, im Jahre 1879 \$1.39

in 1885 \$1.50 710, in 1890

\$1.60 710. Dabei sind die Ziffern

durchweg nach dem Tageblatt genommen, ohne Berücksichtigung der seitdem

ausgegebenen Verkürzung der Arbeits-

zeit.

Unter den Fröhlichen war er der Fröhlichsten einer. Un-

glücklich in wichtigen Einsätzen, welche

er der ganzen Gesellschaft jedes Stim-

mone mit, die für jede Regelung des

Humors doppelt empfänglich ist. Es

war mittlerweile 1 Uhr Morgens ge-

worden. Eben hatte John Bedder we-

der den Vortrag eines Liedes „The

Life and the Gray“ unter dem Kür-

zeln Seißall der Anwesen beende-

und schrie sich nun an, eine humoristi-

che Reise, die soundsoviel es Abends

wollte, als plötzlich einen Schrei

hört, gleichfalls in Gold oder Silber

Goldswirth, im Jahre 1879 \$1.39

in 1885 \$1.50 710, in 1890

\$1.60 710. Dabei sind die Ziffern

durchweg nach dem Tageblatt genommen, ohne Berücksichtigung der seitdem

ausgegebenen Verkürzung der Arbeits-

zeit.

Unter den Fröhlichen war er der Fröhlichsten einer. Un-

glücklich in wichtigen Einsätzen, welche

er der ganzen Gesellschaft jedes Stim-

mone mit, die für jede Regelung des

Humors doppelt empfänglich ist. Es

war mittlerweile 1 Uhr Morgens ge-

worden. Eben hatte John Bedder we-

der den Vortrag eines Liedes „The

Life and the Gray“ unter dem Kür-

zeln Seißall der Anwesen beende-

und schrie sich nun an, eine humoristi-

che Reise, die soundsoviel es Abends

wollte, als plötzlich einen Schrei

hört, gleichfalls in Gold oder Silber

Goldswirth, im Jahre 1879 \$1.39

in 1885 \$1.50 710, in 1890

\$1.60 710. Dabei sind die Ziffern

durchweg nach dem Tageblatt genommen, ohne Berücksichtigung der seitdem

ausgegebenen Verkürzung der Arbeits-

zeit.

Unter den Fröhlichen war er der Fröhlichsten einer. Un-

glücklich in wichtigen Einsätzen, welche

er der ganzen Gesellschaft jedes Stim-

mone mit, die für jede Regelung des

Humors doppelt empfänglich ist. Es

war mittlerweile 1 Uhr Morgens ge-

worden. Eben hatte John Bedder we-

der den Vortrag eines Liedes „The

Life and the Gray“ unter dem Kür-

zeln Seißall der Anwesen beende-

und schrie sich nun an, eine humoristi-

che Reise, die soundsoviel es Abends

wollte, als plötzlich einen Schrei

hört, gleichfalls in Gold oder Silber

Goldswirth, im Jahre 1879 \$1.39

in 1885 \$1.50 710, in 1890

\$1.60 710. Dabei sind die Ziffern

durchweg nach dem Tageblatt genommen, ohne Berücksichtigung der seitdem

ausgegebenen Verkürzung der Arbeits-

zeit.

<p